

Schreibfitness

MARKUS STEINMETZ

Wie schreibfit bist du, Deutschland? (4)

Die Bestseller-Buchreihe „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“ von Bastian Sick zeigt, dass viele Menschen in Deutschland an einer geregelten Schreibkultur interessiert sind. Dazu gehören neben der aktuellen Rechtschreibung, Zeichensetzung auch DIN 5008 (Regeln für Textverarbeitung).

Überprüfen Sie Ihre Schreibfitness!

Welche Antwort ist **FALSCH**?

Frage 1: Welche Schreibweise lehnt der Duden ab?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> a) Student(inn)en | <input type="checkbox"/> b) StudentInnen |
| <input type="checkbox"/> c) Student(in) | <input type="checkbox"/> d) Student/-in |

Frage 2: Welches Beispiel ist falsch?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> a) der 4Fache | <input type="checkbox"/> b) der 4-fache Vater |
| <input type="checkbox"/> c) der 4fache Vater | <input type="checkbox"/> d) der vierfache Vater |

Frage 3: Welche Darstellung ist nach DIN 5008 falsch?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> a) das vierprozentige Bier | <input type="checkbox"/> b) das 4%ige Bier |
| <input type="checkbox"/> c) das 4-prozentige Bier | <input type="checkbox"/> d) das 4-%-ige Bier |

Frage 4: Welche Schreibweise entspricht nicht der aktuellen Rechtschreibung?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> a) der Ohm'sche Widerstand | <input type="checkbox"/> b) der ohmsche Widerstand |
| <input type="checkbox"/> c) das Ohm'sche Gesetz | <input type="checkbox"/> d) das Ohmsche Gesetz (das Gesetz von Ohm) |

Frage 5: Welcher Satz ist orthografisch falsch?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> a) Sie lebt zur Zeit in Thailand. | <input type="checkbox"/> b) Sie flirtet zur Zeit ihrer Kur. |
| <input type="checkbox"/> c) Sie flirtet zurzeit ihrer Kur. | <input type="checkbox"/> d) Sie lebt zurzeit in Thailand. |

Frage 6: Welcher Satz ist orthografisch nicht korrekt?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> a) Dabei wurde die Litfaßsäule beschädigt. | <input type="checkbox"/> b) Schreib es in GROSSBUCHSTABEN! |
| <input type="checkbox"/> c) Viele Grüße von Markus. | <input type="checkbox"/> d) Draussen ist es äusserst kalt. |

4/08

24

Frage 7: Wo ist der Schreibfehler?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> a) Wieviel Zeit haben wir noch? | <input type="checkbox"/> b) Wie viel hat es gekostet? |
| <input type="checkbox"/> c) Soviel ich weiß, ... | <input type="checkbox"/> d) Ich weiß so viel. |

Frage 8: Welcher Apostroph ist falsch gesetzt?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> a) Wenn's um Schreibtechnik geht ... | <input type="checkbox"/> b) Der Wind weht um's Haus herum. |
| <input type="checkbox"/> c) Andrea's Frisierstübchen | <input type="checkbox"/> d) Er sah das Musical „Käpt'n Blaubär“ in Köln. |

(Bitte lesen Sie weiter auf Seite 26.)

Lösungen:

zu Frage 1: Mitte der 90er-Jahre trat plötzlich das Binnen-I auf, um beide Geschlechter in einem Nomen anzusprechen. Der Duden lehnt Schreibweisen mit Binnenmajuskel (Großbuchstabe im Wortinnern) ab. Lediglich als Gestaltungsmittel – Corporate Design (CD) – in Firmen- oder Produktnamen seien solche Darstellungen toleriert, heißt es im Duden unter „Groß- und Kleinschreibung“. Nicht richtig ist also Antwort **b**.

zu Frage 2: Ein Suffix (Nachsilbe) folgt unmittelbar vorausgehenden Zahlenangaben. Diese Regel gilt demzufolge auch für fach. Seit August 2004 (23. Dudenauflage) darf fach auch mit Bindestrich an Ziffern gekoppelt werden.

Eindeutig falsch dagegen ist Beispiel **a!** Nominalisiert lautet die korrekte Schreibung: *der 4fache* oder *der 4-Fache*.

zu Frage 3: Das Zeichen für Prozent ist eine schwierige Sache, die auch im schreibtechnischen Unterricht geübt werden will! Da % ein Wortvertreter ist, wird es ins Adjektiv (Eigenschaftswort) integriert – ohne Bindestrich. Falsch ist also **d**.

zu Frage 4: „Gesetz“ oder „Widerstand“, das ist hier nicht mehr die Frage! Wenn's um den Physiker Ohm geht, entscheidet die Orthografie heute nach anderen Gesichtspunkten: Wird ein Personennamen adjektivisch (eigenschaftlich) geschrieben, so kann er mit Apostroph betont werden; der Name wird großgeschrieben. Ohne Apostroph wird der adjektivische Name aber kleingeschrieben. Darum ist die Schreibweise **d** heute falsch.

zu Frage 5: Das neue Adverb (Umstandswort) *zurzeit* kann leicht durch das Wort *jetzt* ersetzt werden: Sie wohnt *jetzt* in Thailand. Ganz anders verhält es sich bei der adverbialen Bestimmung *zur Zeit*: Die Bestimmung kann in *zu der Zeit* aufgelöst werden: Sie flirtet *zu der Zeit* ihrer Kur. – So macht Antwort **c** keinen Sinn.

zu Frage 6: Nach einem Diphthong (Doppel-/Zwielaut) folgt immer das *ß*. Darum ist **d** falsch. Das *ß* wird beim Schreiben von GROSSBUCHSTABEN in SS aufgelöst. Die Schreibweise *Litfaßsäule*, wider die *ss/ß*-Regel, ist übrigens korrekt: Dipl.-Ing. Ernst Litfaß konstruierte die Werbesäule; Eigennamen behalten ihre historische Schreibweise bei. – Weiß das auch die Rechtschreibprüfung Ihres Textverarbeitungsprogramms?

zu Frage 7: Schwierig ist diese Frage, wie so manche Tageszeitung offenbart! *Soviel ich weiß*, ... Hier leitet eine Konjunktion (Bindewort) einen Nebensatz ein, darum Zusammenschreibung. Anders gelagert ist der Fall, wenn Wortarten die Menge ausdrücken: Hier muss heute getrennt geschrieben werden. Nicht korrekt ist also die Auswahl **a**.

zu Frage 8: Verschmelzen „es“ und Verb oder Konjunktion, kann der Apostroph gesetzt werden, siehe a. – Der Apostroph als Auslassungszeichen wurde bei d korrekt angewandt. Gemäß Duden ist Beispiel c möglich – Anglizismus? –, obwohl grammatisch überflüssig. Nur bei **b** ist der Apostroph fehl am Platz: Verschmelzen Präposition (Verhältniswort) und Artikel, soll kein Apostroph geschrieben werden.

(wird fortgesetzt)